



Ostroher Dörpsblatt

Jahrgang 29 1. Juli 2020 Ausgabe 2/2020



Neues aus der Gemeindevertretung

Multifunktionshaus (MFH) Mitte/Ende März begannen die Erdarbeiten, die Grundsteinlegung erfolgte am 15. Mai und wenn Alles gut läuft, ist das MFH Ende 2020 fertig.

Straßenbeleuchtung Mit der **Erneuerung der Straßenbeleuchtung** wird in der **Neuen Straße** begonnen. Bis zum Beginn der dunklen Jahreszeit soll auch hier Alles fertiggestellt sein.

Die **Arbeiten des Abwasserzweckverbandes (AZV)** in der Gemeinde wurden im März begonnen und sollen im Juli 2020 beendet sein. Dabei ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Kümmerer Das Dorfentwicklungskonzept sieht vor, dass die Gemeinde einen **Kümmerer** einstellt. Dieser Vorgabe ist die Gemeinde nachgekommen und hat zum 01.03.2020 **Hans-Detlef Peters** zum **Kümmerer** bestellt. Zu seinen Aufgaben gehören zukünftig u.a. die Förderung der Zusammenarbeit von Jung und Alt, die Integration von neu zugezogenen Einwohnern, die Organisation des Dorflebens, die Weiterentwicklung des Dorfentwicklungskonzeptes und die Betreuung des Multifunktionshauses. Wir wünschen **Hansi** viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe. **Siehe auch:** https://www.amt-heider-umland.de/fileadmin/amt-heider-umland_de/inhalte/Ostrohe/Endbericht_Ortsentwicklungsplan_Ostrohe_Dezember_2017.pdf

Text: hr

Das wird das neue MFH (Multifunktionshaus)!!



Quelle Bauplan: **Architektin Silke Zanter** und **Gemeinde Ostrohe**



Fotos: ut

Es geht vorwärts! >

Grundsteinlegung am 15.05.2020

Am 15. Mai 2020 erfolgte in einem kleinen Kreis (aufgrund der augenblicklichen Corona-Situation) von Mitgliedern der Gemeindevertretung und den Ausschüssen, sowie der Architektin *Frau Zanter* und zwei Vertretern der *Baufirma Marcussen* die Grundsteinlegung für unser *Multifunktionshaus*.

Dazu wurde nach alter Tradition eine Dokumentenrolle aus Kupfer in einen vorbereiteten Hohlstein eingemauert. Vor dem Verschließen der Rolle wurden durch unseren



Bürgermeister Harald Sierks eine aktuelle Ausgabe der Tageszeitung, ein Duplikat der gesamten Bauunterlagen und -zeichnungen, eine Urkunde mit den Unterschriften der anwesenden Gemeinde- und Ausschussmitglieder sowie symbolisch als „Glückspfennig“ ein 1 Cent-Stück in die Rolle gelegt. Fachmännisch wurde die Kupferrolle dann durch unseren 1. stv. Bürgermeister *Dirk Nienhüser* verlötet und dem Polier der *Baufirma* zum Einmauern übergeben.

Durch die Fertigstellung der Grundplatte für das Gebäude konnten die Anwesenden sich zum ersten Mal einen Eindruck von den Ausmaßen des Gebäudes verschaffen und waren teilweise sichtlich erstaunt über die Größe. Mit ca. 400 m² Räumlichkeiten und einer überdachten Terrasse von 56 m² soll das neue Multifunktionshaus ein neuer Anlaufpunkt für alle *Ostroher* Bürger werden. Zur neuen Begegnungsstätte gehört ein großer Veranstaltungsraum (Saal), der bei Bedarf auch geteilt werden kann. Ein Multifunktionsraum kann für Sitzungen, Besprechungen oder Vorträge genutzt werden. Für die Bewirtung

In eigener Sache: Mit Ideen oder Wünschen dürfen sich alle, die das Dorfleben mit intensivieren wollen, gerne an den „Kümmerer“ wenden >> *Hans-Detlef Peters*, Bronkweg 3, Tel.: 2975, mail: hans-detlef.peters@t-online.de <<

Herzliche Grüße
Hans-Detlef Peters

stehen ein Tresenbereich und eine funktionelle Küche mit entsprechenden Lagerräumen zur Verfügung.



Vorgesehen ist ebenfalls ein Büro, das gemeinsam vom *Bürgermeister* und dem *Kümmerer* genutzt werden soll. Selbstverständlich beinhaltet die Planung auch die für den Betrieb erforderlichen Sanitärbereiche.

Die Kosten für das Neubauvorhaben werden auf ca. 1,1 Millionen Euro geschätzt. Da das Objekt ein Leitprojekt des 2017 abgeschlossenen Dorfentwicklungskonzept ist, fließen 450.000

Euro aus Mitteln des Landes und des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des



Küstenschutzes“ als Förderbetrag an die Gemeinde. Der Förderantrag ist mit der Unterstützung der Entwicklungsagentur *Heider Umland* und der *Aktivregion Dithmarschen* erfolgreich auf den Weg gebracht worden.

Als zweites Leitprojekt wird die Stelle des „Kümmerers“ für den Zeitraum von 3 Jahren vom Land zu 50% gefördert. Die Aufgaben des Kümmerers beziehen sich vorrangig auf Themen rund um das Multifunktionsgebäude. Er wird Ansprechpartner für die Nutzer des Hauses sein, Termine und Veranstaltungen koordinieren und auch für die Ordnung im und um das Gemeinschaftshaus verantwortlich sein.

Fotos: ut

Kleines Quiz

Welches Buch wurde hier sinngemäß zitiert?



Dies Bild steht für *aktuelle Literatur*, die auch schon verfilmt wurde. Wer rät den Titel des ersten Buches der Reihe?

Lösung:

Bild und Idee : ut

Beobachtungen des Neubaus der Schmutzwasserleitungen im Unnerdörf



Rohre verlegen in 3,8m Tiefe ist nicht jedermanns Sache.



Diese Tiefbauer stellen sich der Aufgabe..



Wer würde schon auf die Idee kommen, da unten zu parken?

Text und Fotos: ut

Rosa Feenstaub!! Hier muss eine Prinzessin wohnen!

Gesehen und festgehalten: ut



Ostroher Lüüd..

Ich wohne gerne in Ostrohe, weil...

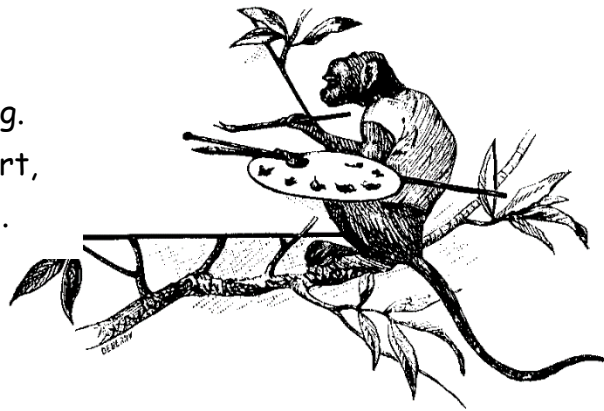
wir durch den Sport nach Ostrohe gekommen sind und so viele tolle Freunde, Bekannte und Nachbarn gefunden haben, unser Hausbau in einem anderen Ort nicht für uns in Frage kam, unsere Kinder hier in einem tollen Umfeld groß werden konnten und wir immer noch glücklich und zufrieden sind...

Ich bin Silke und ich bin in Ostrohe zu Hause



Fortsetzung des plattdeutschen **Gedicht**es aus dem letzten *Dörpsblatt*

Denn keem de Summer över Nacht,
hett över düssen Künstler lacht,
striekt mit den Pinsel nu ganz
mähti,
un moolt de bunten Farben deftig.
Doch lang hett sien Freud ni duurt,
de Harvst de harr em al beluurt .



Einmal morgens is he koom,
hett sik de Farbenreste nohm,
ob Root, ob Geel, ob Gröön un Witt ,
he hett se överall versprüht,
een Streek mol hier, poor Tuppen
dor,
in bruun, in silver, gold sogor.

Freundlicherweise von **Frau Dörte Sund aus Heide** beigesteuert!!

Timms Döntjes von der Waltz (Teil II)

Nach einer letzten Abschiedsfete überschritt ich für nun mindestens 3 Jahre und 1 Tag die Ortsgrenze Ostrohes und durfte mich meinem Heimatort nur noch bis auf 50 km nähern. Mein Gepäck bestand lediglich aus ein paar - allerdings speziellen- Kleidungsstücken und Werkzeug. Das Handy blieb natürlich zu Hause.

Abenteuer - ich komme! Die ersten Wochen führten in Begleitung eines anderen Wanderge- sellen nach Süddeutschland und am Rhein entlang bis zu den *Rheinfällen*. Bei gutem Wetter wanderten wir ein Stück, bei schlech- tem Wetter stellten wir uns an die Straße zum Trampen. Dadurch kam es auch immer wieder zu spannenden Begegnungen mit Einheimi-

schen, die noch den ein oder anderen Tipp für unterwegs hatten. Das Ersparte wurde lang- sam weniger, und es war an der Zeit eine erste Arbeit zu suchen. Man hörte von anderen Wandergesellen, dass diese in Österreich am *Mondsee* Arbeit gefunden hätten und es dort auch für mich noch genug zu tun gäbe. Bei der Arbeit in einer kleinen Tischlerei baute ich einige Wochen unter anderem *Treppengelän- der und Tische*. Das *Strohballenhaus* an dem ich mitgebaut habe, war eine neue Erfahrung und hat viel Spaß gemacht. Doch dann war es an der Zeit wieder weiterzuziehen. Wo es als nächstes hinging erfahrt Ihr in der nächsten Ausgabe.



Links posieren wir am *St. Gotthard- Pass* vor dem Denkmal des hier 1927 mit seinem Flugzeug verun- glückten Franzosen Adrien Guex. (Unsere schwarze Tracht weist auf Holzberufe hin, die 8 weißen Perl- muttknöpfe auf den 8-Stunden- Arbeitstag.)

Rechts sieht man vor dem Zü- richsee *Charlottenburger* aus bedrucktem Tuch, in welches das Hab und Gut eingewickelt wird und den *Stenz* (so heißt der Wanderstock). Der Stenz war ein Ast, um den spiralförmig Schlingpflanzen (z.B. Geißblatt) gewachsen waren. Diese werden vom Stock entfernt; das Ergebnis ist eine Art gewundener Wanderstab.



← Auf dem *Harzer Hexenstieg*

→ Am *Hamburger Haupt- bahn- hof*



Text und Bilder: Timm Klütz

Hinweis der Redaktion: Bei Wikipedia findet man noch diverse zusätzliche In- formationen zur *Kluft*, etwa zur Bedeutung der *Spinne*, der Kette auf der Weste des Mitwanderers!

Gesunder Fischbestand beim Angelverein „Früh auf“ Heide

Der Sportangelverein „Früh auf“ Heide lud zur Jahreshauptversammlung ein. Den Berichten der Vorstandsmitglieder war zu entnehmen, dass im Verein reges Leben herrsche und bei der vielen ehrenamtlichen Arbeit keine Langeweile aufkommen könne.

Die traditionellen Höhepunkte bildeten das Anglerfest und die sechs Gemeinschaftsangeln zur Ermittlung des Anglerkönigs. Viele weitere feste Termine, wie der Lottoabend, das Vatersangeln, ein Nachangeln, ein Damenangeln sowie die zwei Raubfischangeln waren Highlights des Jahres. Der Verein zählt zum 31.12.2019 insgesamt 288 Mitglieder, davon 209 ordentliche Mitglieder, 50 Fördermitglieder, 1 Ehrenmitglied und die 28-köpfige Jugendgruppe.

Dass der Fischbestand sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt hat, war auch im vergangenen Jahr deutlich zu spüren. In allen Gewässern zeigen die Besatzmaßnahmen der letzten Jahre, insbesondere mit Karpfen, Schleie und Hechten, ihre Wirkung für eine ausgewogene Fischpopulation mit einem

großen und gesunden Fischbestand.



Bildbeschreibung:

Ehrung langjähriger und verdienter „Früh auf“ Mitglieder (v.li.): Holger Meyn, Michael Flor, Holger Rodenberg, Sven Borchers, Stefan Rodenberg, Kai Kuchel und Wolfgang Köhne.

Mehr unter: www.angelverein-heide.de

Ostroher Moor früher und in unserer Zeit



Sturm im *Ostroher Moor* (ca. 1950)

Foto: R. Reimers



Gleiche Stelle ca. 2010)

Foto: ut

Neues vom Schulverein



Der Ostroher Schulverein e. V. hat einen neuen Vorstand. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 10. März wurde *Katrin Resow* in ihrem Amt als 1. Vorsitzende wiedergewählt. Neu gewählt wurden als 1. Kassenwartin *Dagmar Peters* und als 1. Schriftführerin *Katja Kalkbrenner*. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit 😊!

Weiterhin danken wir *Gunnar Berndt* und *Nadine Molch* für ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Da unser diesjähriges Kindervogelschießen auf Grund der momentanen Situation nicht stattfinden konnte, haben wir im Dorf bereits Flyer verteilt, um Spenden für unser offenes Klassenzimmer zu sammeln. Hierfür danken wir jetzt schon allen Spendern und natürlich auch denen, die es noch werden.

VIELEN DANK
Ihr Ostroher Schulverein e. V.

Können Sie Sütterlin lesen? 03

Idee :ut

Denken Sie das vergiß,
doch was sie in die Luft
vergiß nie!

Stunden der Not vergiß,
doch was sie Dich lehrten,
vergiß nie!

6.3.1935

Meldung in letzter Sekunde:

Die **2. Ostroher Dorfolympiade fällt** wegen der Corona-Pandemie **2020 aus**, soll aber im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Impressum

Herausgeber des *Ostroher Dörpsblattes* ist die **Gemeinde Ostrohe**

Redaktionsteam:

Uwe Thiele	(ut)	Im Dorfe 34,	Tel.	0481 86757
Hans-Jürgen von Hemm	(vhe)	Spanngrund 77,	Tel.	0481 2539
Andreas Beutel-Scholz	(abs)	Im Dorfe 25a,	Tel.	0481 12 395 649
Henry Reinhardt	(hr)	Neue Straße 38,	Tel.	0481 5658
Reimer Schuchard	(rs)	Spanngrund 28,	Tel.	0481 1236

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne entgegen unter thiele.ostrohe@t-online.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (03/2020) ist der 20.09.2020!

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern für die Unterstützung!



SEIT 1983
Thomsen HAUSTECHNIK
Heizung · Sanitär · Kundendienst
Klimatechnik · Lüftung · Rohrreinigung
www.haustechnik-thomsen.de
Kreuzstraße 121a · 25746 Heide · ☎ 04 81 / 68 46 80
E-Mail: info@haustechnik-thomsen.de



Gewetzki
METALLBAU

Spanngrund 11c
25746 Ostrohe
Tel.: 0481 850 670
www.gewetzki.de

2 Ferienwohnungen in Ostrohe ****
Regina Resow An Steenoben 43
Tel.: 0481 2221 Fax: 0481 82188
www.Resow-Urlaub.de Mail: resow@t-online.de

**Osteopathie &
Physiotherapie**

Frank Seddig
Telefon 0481-71112
www.osteopathie-seddig.de



**Sparkasse
Mittelholstein AG**
Mit Sicherheit besser



Heider Die Spezialisten für
Drucksachen & Layout
Offsetdruckerei
Heide · Hamburger Straße 69 · Tel. 04 81-850 700
witte@pingel-druck.de · www.pingel-witte-druck.de



Jöggst
Rechtsanwalt
Enrico Joost
Süderstraße 44
25746 Heide
Tel. 0481 828 69 828
Fax 0481 828 69 829
rechtsanwalt-joost@gmx.de



Küsten
... Holz und me(e)hr
Tischlerei
Bau- und Möbeltischlerei
TIMM KLÜTZ · Tischlermeister
Telefon 0177-7552922
25746 Heide · Gorch-Fock-Straße 25
info@kuestentischlerei.de · www.kuestentischlerei.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Wenden Sie sich bitte an
thiele.ostrohe@t-online.de oder an
das Amt Heider Umland